

L ü d e r i t z , Gustav

Liederitz 1839

no. 466.

8

Gustav Liederitz wurde geboren zu Berlin am 14^{ten} August
1804. Er zeigte schon früh aufstrebende Neigung zur Kunst, und zwar
durch seinen willigen Bruder den Kupferstecher Carl Hubner angeregt
vorzugsweise zum Kupferstecher. Im Jahre 1819 kam er zu seiner Studien-
auf der Akademie zu Berlin an, wo er bald nach seinem Eintritt durch
die Freundschaft zum berühmten Maler Anselm Feuerbach
wurde, und im Studium nach dem bekannten Model sich vornehmlich
zu betheiligen suchte. Im Jahre 1823 kam er in das Atelier des Kupfer-
stechers Professor Buchhorn, wo er mit Linde und Aiswurm sein
Leben verlebte. Die berühmtesten Meister der Kunst des Kupfer-
stechens sind: das Genie des Giovanni - Battista Piranesi, -
die feingebildeten Künstler und Domenichino, die Entwürfe von
für das Schloss in Coburg nach einem Entwurf von Professor Wach.,
Anselm Feuerbach, wo sich nach seinem Platte mit der Natur
nach Stillehagen des Professors Rauch, - für den Maler des
Kupferstichers und für das von Direktor Schadow herübergebrachte
Werk der Entwürfe des Anselm Feuerbach, und vornehmlich die
Kunst des Malers für die Kunst.

Im Herbst des Jahres 1827 ging er mit einem ihm von
der Akademie erhaltenen Stipendium zu seinem willigen Br-
der nach Paris, wo er in das Atelier des Kupferstechers
Th. Richomme kam. Er fand hier nach seinem nach dem
Originalgemälde von Raphael gemachten Entwurf des Engel
Michael, und zeigte fleißig in der Kunst Akademie und
den vornehmsten Meistern nach dem bekannten Model, das
Aelke und das alte Meister.

geboren:
14 August 1804
gestorben:
18 Februar 1839
in Berlin

Im

Im Winter 1832 reiste er nach London wo er sich mit
dem Kunstliebhaber bekannt machte, und die folgenden Jahre
Kunst in Paris zu arbeiten ansetzte. Er starb hier in letzterem
Ort nach Platten nach Velasquez, die berühmte Prinzessin Marguerite
als Kind dargestellt, wozu er die Zeichnung im Pariser Museum
gemacht hatte, und dabei in demselben Jahre verstarb er kurz
vorher die Königl. Akademie der Kunst in Paris besucht.
Berlin zurück.

Der Herr der Kunstwerke betrachtet ist gleich nach
seiner Zurückkunft mit der Aufzeichnung eines großen Platten
nach Lessings Bild. Das berühmte Königl. Bild die im Win-
ter 1838 kam. Von demselben verstarb dieser Zeit unge-
achtet der kleinen Arbeiten ist nach der Zeit nach Hildebrandt
Bild die Söhne Edwards hier das Bild das Grafen Raczynski
zu verstarb. Am 9. März 1839 wurde er nach der Zeit
Akademie der Kunst zu ihrem verstarbten Mitgliedern ge-
macht, und ist gegenwärtig mit einem großen Platten in
den Jahren Kunst nach John's Bild Romeo und Julie beschäftigt.